

## Haushalts- und Beitragsordnung

des Deutscher Verband für Podologie (ZFD) – Landesverband Baden-Württemberg e.V.

*Beschlossen von der Mitgliederversammlung am 29.03.2026, in Kraft ab 01.04.2026 (bzgl. des Beitrages rückwirkend in Kraft ab 01.01.2026).*

*Rechtsgrundlagen: § 4, § 6, § 7 und § 10 Abs. 2 lit. i) der Satzung.*

---

### § 1 Geltungsbereich, Zweck

(1) Diese Ordnung regelt **Art, Höhe, Fälligkeit, Ermäßigungen, Nachweis- und Mitteilungspflichten, Zahlungsweisen sowie Mahn- und Säumnisregelungen** der Mitgliedsbeiträge. Sie konkretisiert damit § 7 der Satzung.

(2) Sie gilt für **alle Mitgliedschaftsarten** gemäß § 4 der Satzung.

---

### § 2 Mitgliedschaftsarten und Beitragspflicht

(1) Mitgliedschaftsarten im Sinne dieser Ordnung sind:

- a) **Ordentliche Mitglieder,**
- b) **Außerordentliche Mitglieder,**
- c) **Fördermitglieder,**
- d) **Schüler,**
- e) **Ehrenmitglieder.**

(2) **Alle Mitglieder** sind verpflichtet, Beiträge zu leisten, soweit die Satzung keine Ausnahme vorsieht. **Ehrenmitglieder sind beitragsfrei**, können jedoch – sofern sie gleichzeitig ordentliche Mitglieder sind – den jeweiligen Beitrag entrichten.

(3) Außerordentliche Mitglieder sind **grundsätzlich nicht stimmberechtigt und nicht wählbar**; die beitragsrechtliche Einstufung erfolgt auf **eigenen Antrag** gemäß § 4 Abs. 3 der Satzung. (Stimm- und Wahlrechte regelt ausschließlich die Satzung.)

---

### § 3 Beitragshöhen

(1) Die **Jahresbeiträge** betragen (rückwirkende Vereinbarung zum 01.01.2026):

- **Ordentliches Mitglied:** 392 € pro Jahr.
- **Außerordentliches Mitglied:** beitragsfrei gem. §5
- **Fördermitglied:** 392 € pro Jahr (natürliche Person) / 392 € pro Jahr (juristische Person).
- **Schüler:** beitragsfrei gem. §6
- **Ehrenmitglied:** beitragsfrei.

(2) **Unterjährige Eintritte:** Der Jahresbeitrag wird **monatlich anteilig** erhoben ab dem Monat der Aufnahme (§ 4 Abs. 6 Satzung).

(3) **Beitragsanpassungen** werden von der **Mitgliederversammlung** beschlossen und treten zum im Beschluss genannten Zeitpunkt in Kraft (§ 10 Abs. 2 lit. i) Satzung).

---

#### § 4 Fälligkeit und Zahlungsweise

(1) Der **Jahresbeitrag** ist zahlbar in folgenden Varianten

- zum **01.01. eines Kalenderjahres** in voller Höhe mit 5% Nachlass
- zum 01.01. und 01.07. eines Kalenderjahres in 2 Teilbeträgen
- zum 01.01./01.04./01.07/01.10. eines Kalenderjahres in 4 Teilbeträgen

Bei unterjährigem Eintritt ist der anteilige Beitrag (je nach gewählter Variante) **innerhalb von 14 Tagen** nach Zugang der Aufnahmebestätigung fällig (§ 7 Abs. 1 i. V. m. § 4 Abs. 6 Satzung).

(2) Zulässige **Zahlungsweisen: SEPA-Lastschrift**

(3) Der **Vorstand** kann auf begründeten Antrag **Erlass, Stundung oder Ratenzahlung** gewähren (§ 7 Abs. 2 Satzung).

(4) Die Zahlungsweise kann nur einmal jährlich zum 01.01. geändert werden, Anträge hierzu müssen im Vorjahr bis spätestens 15.12. eingegangen sein.

Nutzt ein Mitglied seine Auswahlmöglichkeit nicht, bleibt es bei der jährlichen Zahlung des Beitrages.

---

#### § 5 Außerordentliche Mitgliedschaft (beitragsfrei)

(1) Als **außerordentliche Mitglieder** gelten Podologinnen/Podologen, die den Beruf **teilweise oder dauerhaft nicht ausüben**; die **Einstufung erfolgt auf schriftlichen Antrag** mit Nachweisen (§ 4 Abs. 3 Satzung).

(2) **Begünstigte Tatbestände** (Beispiele, nicht abschließend – Nachweis erforderlich):

- a) Ruhendmeldung der beruflichen Tätigkeit,
- b) Elternzeit,
- c) Krankheit/Rehabilitation länger als 6 Wochen,
- d) Arbeitslosigkeit/ALG-Bezug,
- e) Pflege naher Angehöriger,
- f) Übergang in Ruhestand ohne Berufsausübung.

(3) Die **Einstufung gilt ab dem ersten Tag des Folgemonats nach Antragseingang**, sofern die Voraussetzungen vorliegen und die Nachweise vollständig sind.

(4) Die **Geltungsdauer** wird mit Bescheid festgelegt (max. 12 Monate) und kann auf Antrag verlängert werden.

(5) Bei Wiederaufnahme der Berufstätigkeit ist unverzüglich die **Statusänderung** anzuzeigen (§ 7 Abs. 3 Satzung).

---

#### § 6 Schüler (beitragsfrei)

(1) Schüler nach § 4 PodG werden nach Vorlage einer Schülerbescheinigung mit voraussichtlichem Datum des Abschlusses beitragsfrei geführt. Die Beitragsfreiheit endet mit Ablauf des Monats, in dem die reguläre Ausbildungszeit beendet wird. Danach bleibt die Mitgliedschaft als ordentliches Mitglied bestehen und geht in die Beitragspflicht über.

(2) Für die ersten 3 Monate nach Ende der Ausbildung gewähren wir allen bisherigen Schüler-

Mitgliedern einen Neustartertarif in Höhe von 45€ für die ersten 3 Monate. Wird in der Zeit der Bezug der Fachzeitschrift „Der FUSS“ weiterhin gewünscht, so gilt § 7  
(3) Nach Ablauf der 3 Monate geht die Mitgliedschaft in die eines Mitglieds gem. Ziffer 1 über.

---

### § 7 Fachzeitschrift „Der Fuss“

Die Mitgliedschaft umfasst in § 5 und 6 nicht den Bezug der Fachzeitschrift „Der Fuss“. Wird der Erhalt der Verbandszeitschrift gewünscht, so fallen zusätzlich die Abo-Gebühren an.

---

### § 8 Anzeige- und Mitwirkungspflichten

- (1) **Mitglieder sind verpflichtet**, Änderungen, die die Beitragshöhe beeinflussen (**Statusänderungen**), **unverzüglich in Schriftform** anzuzeigen (§ 7 Abs. 3 Satzung) per Mail an die Geschäftsstelle unter [bw@podo-deutschland.de](mailto:bw@podo-deutschland.de)
  - (2) **Adress-, Kontakt- und Bankdaten** sind **unaufgefordert und unverzüglich** zu aktualisieren (§ 6 Abs. 6 Satzung).
  - (3) **Nachweise** sind vollständig mit dem Antrag einzureichen; der Verband kann **geeignete Belege** verlangen (Bescheinigungen, Bescheide, Atteste u. ä.).
  - (4) Unterbleibt die **fristgerechte Anzeige**, bleibt die **bisherige Beitragspflicht** bis zur Bekanntgabe der Statusänderung bestehen (§ 7 Abs. 3 Satzung).
- 

### § 9 Rückwirkende Beitragserhebung und Anrechnung

- (1) Liegen die **Voraussetzungen für eine Statusänderung** vor und wird diese **verspätet angezeigt**, ist der Landesverband berechtigt, den **sich aus der tatsächlichen Mitgliedschaftsart ergebenden Beitrag** für den Zeitraum seit Vorliegen der Voraussetzungen **nachzufordern** (§ 8, Folgeregelung „Bei einer Statusänderung ...“).
  - (2) **Bereits gezahlte Beiträge** werden **angerechnet**.
  - (3) Das Mitglied **verzichtet** insoweit auf die **Geltendmachung möglicher Verjährungseinreden**, **soweit gesetzlich zulässig** (§ 8, letzter Satz). Diese Ordnung übernimmt die Satzungsregelung inhaltsgleich.
- 

### § 10 Mahn- und Säumnisregelungen

- (1) **Zahlungsverzug** tritt **14 Tage** nach Fälligkeit ein.
- (2) Die Geschäftsstelle versendet eine **erste Zahlungserinnerung** (ohne Gebühr) mit **7 Tagen** Frist.
- (3) Erfolgt keine Zahlung, wird eine **Mahnung** mit einer **Mahngebühr von 5 €** und einer **Frist von weiteren 7 Tagen** versandt.
- (4) Für **Verzugszinsen** gilt der gesetzliche Zinssatz.
- (5) Erfolgt weiterhin keine Zahlung, kann der **Vorstand** weitere Maßnahmen ergreifen (z. B. zweite Mahnung, Inkasso, gerichtliche Geltendmachung). Die **satzungsrechtlichen Maßnahmen** zu Streichung/Ausschluss bleiben unberührt (§ 5 Abs. 3–4, § 5 Abs. 5 Satzung).

Sollten alle vorherigen Fristen fruchtlos verstreichen, dann wird das **Inkassobüro Creditreform** mit der Forderung beauftragt. Eine Abwicklung über den Verband ist dann nicht mehr möglich, sobald Creditreform mit der Realisierung der Forderung beauftragt wurde. Zusätzlich werden Mahn- und Verwaltungsaufwandskosten von 35,00 € fällig.

---

### § 11 Unterjährige Ein- und Austritte

- (1) **Eintritt:** Beitrag **anteilig** je angefangenem Monat ab Aufnahme (§ 4 Abs. 6 Satzung).
  - (2) **Austritt:** Bei Kündigung gemäß § 5 Abs. 2 der Satzung endet die Mitgliedschaft zum **Jahresende**;
- 

### § 12 Erlass, Stundung, Ratenzahlung

- (1) Der **Vorstand** kann in **besonderen Fällen** auf begründeten Antrag **Beiträge ganz oder teilweise erlassen, stunden oder Ratenzahlungen bewilligen** (§ 7 Abs. 2 Satzung).
  - (2) Anträge sind **vor Fälligkeit** zu stellen und zu begründen; Belege sind beizufügen.
  - (3) Bei **Verstoß gegen Raten-/Stundungsvereinbarungen** werden **alle Restbeträge sofort fällig**.
- 

### § 13 Formvorschriften, Schriftform

- (1) Anträge und Anzeigen nach dieser Ordnung sind **schriftlich** (Brief oder E-Mail) an die Geschäftsstelle zu richten; die **Schriftform** folgt § 7 Abs. 3 Satzung.
  - (2) Der Verband kann **digitale Verfahren** (Formulare, Upload) vorgeben; der Zugang ist mit Abgabe bestätigt.
- 

### § 14 Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt **zweckgebunden für Verbands- und Beitragsverwaltung** gemäß § 21 der Satzung und den jeweils geltenden Datenschutzvorschriften. Eine **Übermittlung** an den Dachverband ist im Rahmen der Satzung zulässig (§ 21 Abs. 2 Satzung).

---

### § 15 Zuständigkeit, Inkrafttreten, Übergangsregelung

- (1) Diese Ordnung wird von der **Mitgliederversammlung** beschlossen und geändert (§ 10 Abs. 2 lit. i) Satzung).
  - (2) Sie tritt am **01.04.2026** in Kraft und ersetzt frühere Fassungen.
  - (3) **Übergang:** Für bereits gestellte Anträge und laufende Verfahren gelten die Regelungen dieser Ordnung, sofern sie günstiger sind; andernfalls die bisherige Regelung bis Abschluss des Verfahrens.
-

## Anlagen

- **A1:** Antrag auf Einstufung als **außerordentliches Mitglied** (mit Checkliste Nachweise)
  - **A2:** Antrag **Erlass/Stundung/Ratenzahlung**
  - **A3:** **SEPA-Mandat** (Lastschrift)
- 

*Beschlossen auf der Mitgliederversammlung am 29. März 2026*